

Wolters' spannende Premiere

VON TIM MIEBACH

Lohmar. Auch der Motorsport wird allmählich wieder zum Leben erweckt. Dank eines umfangreichen Hygienekonzepts (ohne Zuschauer) dürfen nicht zuletzt die Aktiven des MSC Wahlscheid wieder auf die Nordschleife. Die Serien zur Gleichmäßigkeitsprüfung und Rundstreckenchallenge sowie die Nürburgring-Langstrecken-Serie (NLS) stehen an.

Letztere geht am Samstag in die erste Runde. Die bisherige VLN-Serie, Europas größte und populärste Breitensportserie, firmiert unter dem neuen Namen NLS. Mit dabei ist MSC-Mitglied Kevin Wolters – und zwar mit seinem Team „Keeevin Sports & Racing“. Er wird wie schon im Vorjahr seinen Renault Megane RS in der stark besetzten Klasse VT 2 lenken. In der Klasse der Serientourenwagen wird der silberne BMW 325 e90 von den Finnen Dan Berghult und Juha Miettinen pilotiert (Klasse V 4). Das dritte Fahrzeug ist ein Renault-Clio, mit dem Stephan Ernst die Saison in der Klasse H2 bestreiten wird.

Wolters im doppelten Einsatz

Teamchef Wolters selbst ist hinterm Lenkrad sogar im doppelten Einsatz: Er wird in der kompletten Saison für „Sorg Rennsport“ auf Zeitenjagd gehen – als Ergänzungsfahrer für das Duo Brent Lidsey (England) und Ivan Berets (Italien). Die Teamchefs Benjamin und Daniel Sorg setzen in der Klasse „Cup 5“ auf ihren orange-roten Gerri BMW M240i Racing Cup. „Auf mich wartet damit eine Premiere“, sagt Wolters. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Sorg-Brüder in mich. Für mich als aktiver Fahrer geht ein Traum in Erfüllung.“

Andrea und Rolf Derscheid vom MSC Wahlscheid werden derweil bei den Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Nordschleife an den Start gehen. Startschuss ist die Prüfung